



ELAISA 2022



Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt Flächen- u. Tierbezogenen Anträge

- **Was ist neu?** bei
 - Anmeldung
 - allgemeine Funktionen
 - Entfallende / neue Dokumente 2022
 - Wesentliche Änderungen in den Formularen
 - Termine

Antragstellerauswahl zur Datenauslagerung (profil-Daten, Stand am 8.3.22)

Amtssitz	Antragsteller (Onlinedaten- bereitstellung)	Antragsteller aus and. BL (Basis 21)
Dessau	763	78
Halle	651	52
Weißenfels	484	79
Wanzleben	883	152
Halberstadt	599	142
Stendal	1025	95
Salzwedel	698	198
Summe	5103 (2021: 5123, -20)	796 (2021: 789, +7)

Anmeldeseite verändert

Nur Links:
Antragsteller
oder deren **Helfer**
immer mit BNRZD+Pin

Rechts: Verwaltung
immer mit Benutzername
und Passwort

PROFIL INET ST



Antragsteller/Bevollmächtigter

Anmeldung mit:

BNRZD und PIN (ZID) ?

Verwaltung

Anmeldung mit:

Nutzerkennung ?

Anmeldung- Antragsteller

Login direkt auf ZID-Seite



Der Dienst "profil_t_Sachsen-Anhalt" möchte Sie bei der HI-Tier-Datenbank authentifizieren, d.h. Sie als Anwender des Dienstes mit den Anmeldeinformationen des HI-Tier identifizieren.

- Durch die nachstehende Anmeldung **erlauben Sie dem Dienst**,
- sich zu identifizieren
 - Ihre zugeteilten Betriebstypen zu übermitteln
 - und in Ihrem Namen Datenänderungen und -abfragen vorzunehmen

Ihre PIN (Passwort) wird dabei **nicht** an den Dienst übermittelt.

Wenn Sie im Auftrag von Mandanten als Auftragsdienstleister arbeiten, müssen Sie hier Ihre eigenen Anmeldedaten angeben und *nicht* die des Mandanten.

Betrieb
(ggf. .../Mitbenutzer)

[+ optionale Angaben](#)
PIN (Passwort)

[PIN vergessen](#)
 

- Immer BNRZD u. Pin neu eintippen, da oft falsch vorbelegt
- wenn Pin älter als 400 Tage -Pin-Änderung nötig
- Neu zugeteilte PIN haben ein Verfallsdatum (18Tage)

Betriebssperre für zweiten Nutzer

Melden sich zwei Nutzer zu ein und demselben Betrieb an, so kann der zweite nur mit „Leserecht“ arbeiten, Das Meldungsfenster zur Aufhebung der Sperre kommt, unabhängig davon, ob inzwischen die Daten des Betriebes geändert worden sind oder nicht

Der Betrieb 13199000017 ist nicht mehr gesperrt. Die Daten des Betriebes könnten sich inzwischen geändert haben. Die Daten des Betriebes werden daher neu geladen.

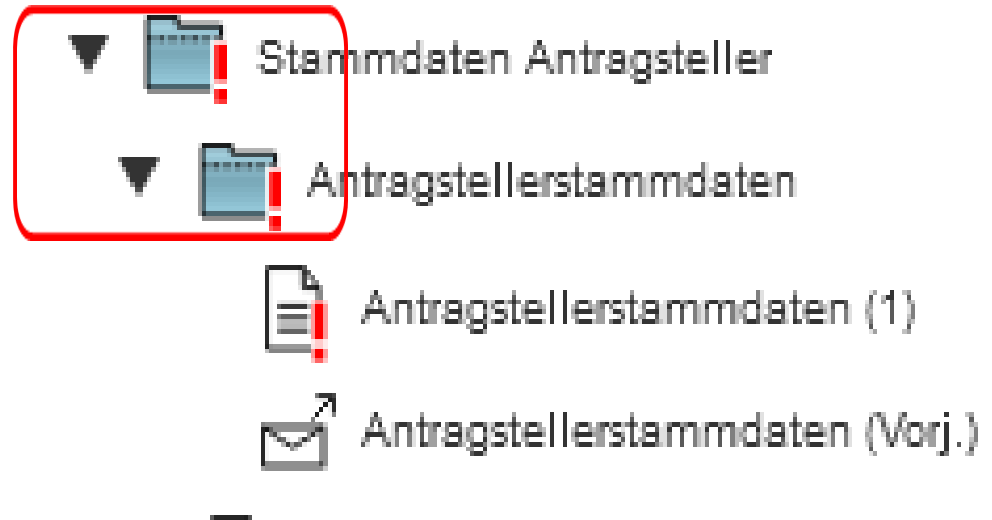
Aktuelle Antragsdaten laden

Trotzdem weiterarbeiten

Abmelden

Antragskorb -entfernte Dokumente besser wahrnehmen

Aus dem Antragskorb entfernte Dokumente können leicht übersehen werden. Daher werden die **Ausrufezeichen bei allen übergeordneten Ordern** im Dokumentenbaum angezeigt.



Antragstellersuche

Umbau des alten TABs
Nutzerverwaltung in
Antragstellersuche.

- Suchfeld AS-Bezeichnung auch mit *-Suche (fehlt noch)
- Suchfelder für gestellte Anträge „von“ u./o. „bis“
- Sortierung Spalte letzter Antrag nach Datum innerhalb Verfahrensjahr

Nachrichten pflegen Parameter pflegen **Antragsteller** Lo

Nutzer suchen

Amt: 844 - MULE, Ref. m. Pro ▾

BNRZD:

Einreichvorgänge in Antragsverfahren: ST21AGR ▾

Einreichvorgang von:

Einreichvorgang bis:

Gefundene Nutzer:

<input type="checkbox"/>	BNRZD	Antragstellerbezeichnung
<input type="checkbox"/>	158860800001	Rose ab 2021 Rosinchen Schul 8



veränderte Dokumente



Durchschnittstierbestand AKUM KJ	getrennt für konventionell und ökologische gehaltende Tiere
Antrag FNL	entfallen
Antrag MSL	nur Ext Obstbäume und Blühstreifen
Antrag VNS	entfallen
Antrag PSM-Ausgleich	Neu (analog wie Natura)
Verlängerungsantrag TGR	einjährige Verlängerung für verlängerte Erstanträge 15,16 und auslaufende 17

Flächendokumente geänderte Bindungen

Maßnahmebezeichnung	Schlüssel-nummer	Zulässiger Beginn der Verpflichtung			
		Tag	Monat	erstes Jahr	letztes Jahr
FP6506 Integration naturbetonter Strukturelemente der Feldflur (FA/EA/ZA)					
Mehrjährige Blühstreifen	MS60	1	1	2015	2023
Mehrjährige Blühflächen	MS64	1	1	2015	2023
FP6618 Beibehaltung Ökologischer / biologischer Landbau (VA/ZA)					
Zusatzkennz. für Verlängerung Ökol. Landbau	V18	1	1	2023	2023
FP6701 Natura2000-Ausgleich für die Landwirtschaft (ZA)					
Verbot oder Einschränkung Düngung Grünland, >=0,3RGV/ha für Öko-Landwirte	NA14				
FP7509 Kooperativer Naturschutz					
Koop.Naturs. Sommergetreidestreifen mit Untersaat,	KN14	1	1	2023	2023
Koop.Naturs. Ährenernte	KN15	1	1	2023	2023
FP7510 Pflanzenschutzmittelverbot - Ausgleich					
PSA, PSM-Ausgleich auf Ackerland	PS10				
PSA, PSM-Ausgleich auf Dauerkulturen	PS11				
sonstige Kennzeichen (für DZ)					
Ganzpflanzensilage bei Getreide	GPS				
Kompensationsflächen für Ersatz und Ausgleichsmaßnahmen	EA				
Nachweis Fruchtwechsel durch Untersaat	US				
Nachweis Fruchtwechsel durch Zweitkultur	2F				
Nachweis Fruchtwechsel durch Zwischenfrucht	ZF				



Flächendokumente geänderte Funktionen der Gis Ansicht



- Im GIS neu erfasste Referenzvorschläge können erst ab einer Flächengröße von 95 qm erfasst werden
- Beim Shape-Import wird pro Shape-Datei eine Farbe vergeben
- Problem Kleinstflächen aus Feldblockvorschlägen wurden nicht vereinigt

Seit 2018 Feldblockerweiterung durch Erfassen einer neuen Gesamtparzelle auf einem „Feldblockvorschlag“. Diese Kleinstflächen aus den vergangenen Jahren wurden Ihnen seitdem jährlich vorgetragen. **Diese Kleinstflächen sind im aktuellen Antrag mit der „Mutterparzelle“ zusammenzulegen sofern:**

die „Mutter-GP“ mit den Splitter- und Kleinstparzellen innerhalb eines aktuellen Feldblockes liegen, eine gemeinsame Grenze haben, nicht größer 0,3 ha sind, die NC gleich sind und die GP entweder identische Bindungen bzw. gar keine Bindung haben.

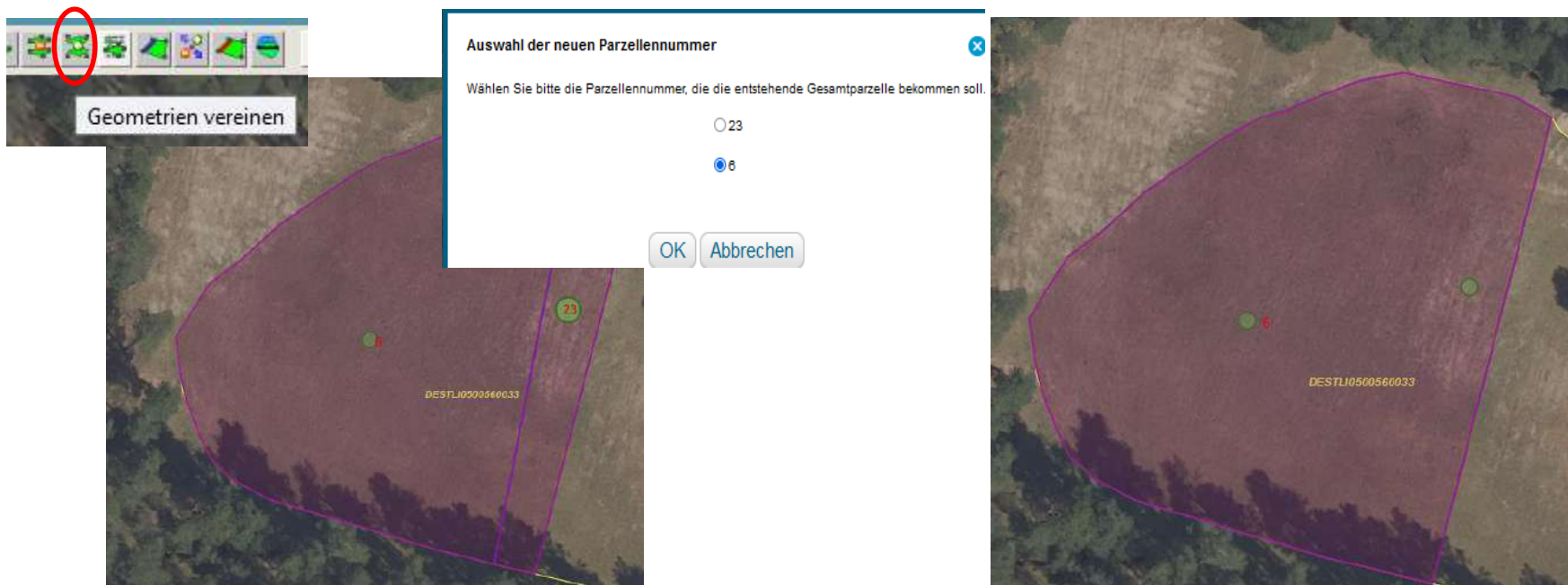
Flächendokumente

Kleinstflächen aus Feldblockvorschlägen



-> zahlreiche gelbe Fälle im Flächenmonitoring

Die vorgetragenen Splitter- und Kleinstparzellen sind wie folgt mit der „Mutterparzelle“ zusammenzulegen: Hierfür im GIS-Bereich das Werkzeug „Geometrien vereinigen“ aktivieren, die beiden „Gesamtparzellen“ markieren, neue GP festlegen.



The screenshot shows a GIS interface with a toolbar at the top. The 'Geometrien vereinigen' (Merge Geometries) tool is highlighted with a red circle. Below the toolbar, a dialog box titled 'Auswahl der neuen Parzellenummer' (Selection of new parcel number) is open. The dialog contains the text 'Wählen Sie bitte die Parzellenummer, die die entstehende Gesamtparzelle bekommen soll.' (Please select the parcel number that the resulting total parcel should receive). There are two radio buttons: one for '23' and one for '6'. The '6' radio button is selected. Below the radio buttons are 'OK' and 'Abbrechen' (Cancel) buttons. The background shows an aerial view of a field with a purple outline and a green circle containing the number '6'. The parcel ID 'DESTL10560560033' is visible on the field.



Natura-Formblattbearbeitung

elektronische Bearbeitung durch UNB wie 2021

u. elektron. Einreichung durch Antragsteller



Natura-Anträge ohne Formblatt nicht mehr einreichbar , durch Plausi mit fataler Wirkung

Speichern

Nachrichten pflegen Parameter pflegen GIS-Konfiguration pflegen Abfragen Antrag einsehen

Betriebsnummer:

Antrag anzeigen **Stellungnahme erfassen**

Die zuständige/n UNB bestätigt/en, dass alle im Formblatt angegebenen Teilflächen naturschutzrechtlich bewertet wurden.

UNB- Bestätigung vom 06.03.2020 01:23:39

Antragsdaten vom 05.03.2020 18:25:35

<input type="checkbox"/>	Teilflächennummer ¹	Teilfläche in ha ²	beantragte Bindung ³	Gebietskulisse ^{2,3}	Fläche ist auch beantragt ^{2,4}	Bewirtschaftungsmanagement (Nutzungs-/ Weidemanagement) ^{2,5}	Lebensraumtyp (LRT) ^{2,6}	Nutzung ^{2,7}	bestätigte Bindung (Befürwortung/ Ablehnung) ^{2,8}	zuständige/r UNB-Mitarbeiter/in ¹⁰
<input type="checkbox"/>	16.01	13,8124	FN10	A FFH 0011	--	siehe Anlage	--	Mahd	FN10	844_UNB
<input type="checkbox"/>	48.01	0,4367	FN11	A, FFH 0011	-		-		Ablehnung	844_UNB
<input type="checkbox"/>	43.01	0,035	FN15	B	-	siehe Anlage	-	Beweidung	FN15	844_UNB

TGR Verlängerungsantrag

je ein Block für 2015 , 2016 u. 2017 (neu)

Wer bewilligte Verlängerungen zum Antrag 2015 und 2016 hat und für den der Antrag 2017 ausläuft muss bei Bedarf alle drei beantragen

1. Verlängerungsantrag für Anträge mit dem Erstantragsjahr 2015

Wichtiger Hinweis: Für das Erstantragsjahr 2015 ist ein erneuter Verlängerungsantrag nur dann zulässig, wenn bereits 2020 hi bis zum 30.06.2021 bewilligt wurde.

Ich / Wir beantrage/n die Verlängerung meiner/unserer Verpflichtung mit dem Erstantragsjahr 2015, bewilligt mit

Bescheid vom:

TT.MM.JJJJ

2. Verlängerungsantrag für Anträge mit dem Erstantragsjahr 2016

Ich / Wir beantrage/n die Verlängerung meiner/unserer Verpflichtung mit dem Erstantragsjahr 2016, bewilligt mit

Bescheid vom:

TT.MM.JJJJ

3. Verlängerungsantrag für Anträge mit dem Erstantragsjahr 2017

Ich / Wir beantrage/n die Verlängerung meiner/unserer Verpflichtung aus dem Erstantragsjahr 2017, bewilligt mit

Bescheid vom:

Einige Termine 2022

- 1.4. - Antragsteller erhält Serienbrief oder Rundmail
- 1.4. - Freigabe WebAntrag
- 15. 4 - Information an UNB zu gefüllten Formblättern für Natura2000-Ausgl.
- 5.5. - Info von UNB an Antragsteller zur Formblattbearb. Natura
- 16.5 - Antragstermin, auch für Formblätter Natura 2000
- bis 31.5 - Flächenkorrekturen,
- 11.6 - Antragsausschluss,
- bis 22.6 – Überlappungskorrekturen zu Flächen
- 12.7. - Verpflichtungserklärung TGR
- 30.9. - Flächenkorrekturen nach Kontrolle d. Flächenmonitoring
- bis 1.10. - ÖVF-Änderungsantrag für Zwischenfrucht
- Ab 1.11.- Verpflichtungserklärung AGZ
- 15.1.FJ - Verpflichtungserklärung Natura, AUKM, Durchschnittstierbestand, Weidetagebuch